



Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Arbeitslehre - Technik

Sekundarstufe I

Hinweis: Innerhalb der durch die Vorgaben gegebenen Freiräume trifft die Fachkonferenz Vereinbarungen u.a. zu den Bewertungskriterien und deren Gewichtung. Damit wird auch im Bereich der Leistungsbewertung und -rückmeldung Transparenz geschaffen und die Vergleichbarkeit von Leistungen erzielt.

Auf der Grundlage von § 48 SchulG sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Technik hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Die nachfolgenden Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Dabei kann die von allen Schülerinnen und Schülern verbindlich zu führende Arbeitsmappe oder ein Portfolio nach Ermessen des Fachlehrers bewertet werden.

Verbindliche Instrumente:

Praktische Formen der Leistungsüberprüfung

- Beobachtungen der Lehrkraft
- Produktbezogene Prüf- und Messverfahren

Schriftliche Formen der Leistungsüberprüfung

- Klassenarbeiten
- Arbeitsmappe

Im Lernen auf Distanz, erstreckt sich die Leistungsbewertung auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler, die dann anteilig in die Gesamtnote einfließen.

Übergeordnete Kriterien:

Alle Kompetenzbereiche des Lernbereichs werden berücksichtigt.

Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die praktische Form der Leistungsbewertung

- Materialbeschaffung (Zutaten, Geräte, Werkstoffe, Werkzeug etc.)
- Sorgfältiger und sachgerechter Umgang mit dem Material
- Einhaltung des Zeitrahmens

- Arbeitsaufteilung in der Gruppe
- Organisation von Arbeitsabläufen
- Organisation der erforderlichen Nacharbeiten

Kriterien für die schriftliche Form der Leistungsüberprüfung

- **Arbeitsmappe**
- Qualität der Schulaufgaben: umfassend bearbeitet - eigenständig angefertigt - übersichtlich aufbereitet
- Vollständigkeit
- Sauberkeit und Ordnung
- Weitere formale Kriterien: Pünktlichkeit der Abgabe - Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet
- **Klassenarbeiten**
- Orientierung an **einer** fachlichen Anforderungssituation als zentralem Ausgangspunkt für die Teilaufgaben zu unterschiedlichen Kompetenzbereichen
- Berücksichtigung möglichst aller **Kompetenzbereiche** (die alleinige Berücksichtigung von Aufgaben zu Sachkompetenzen reicht nicht aus)
- Einbezug von kompetenzorientierten Aufgabenstellungen aus **zurückliegenden** Unterrichtsvorhaben
- Berücksichtigung von **individuellen** kompetenzorientierten Schwerpunkten
- Bei Klassenarbeiten gelten folgende Grundsätze zur Notenvergabe:

1	2	3	4	5	6
≥93%	≥80%	≥60%	≥40%	≥20%	<20

Kriterien für Form der Leistungsüberprüfung im Lernen auf Distanz

In Anlehnung an die „Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht“ des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes NRW¹ können für die Bewertung im **„Distanzunterricht“** folgende Formen auf der Grundlage des jeweiligen Kursniveaus im Fach Technik gewählt werden:

Mündlich:

- Beiträge in Videokonferenzen grundsätzlich
- über Telefonate
- Präsentationen von Arbeitsergebnissen:
 - Erklärvideos
 - Videosequenzen
 - Präsentationen mit geteiltem Bildschirm

¹ https://broschüren.nrw/fileadmin/Handreichung_zur_lernfoerderlichen_Verknuepfung/pdf/Handreichung-Distanzunterricht.pdf - zuletzt abgerufen am 15.08.2020

- begleitende Präsentation

Schriftlich:

- Portfolios/Themenmappe
- Projektarbeiten / Projektdokumentation
- Erstellung von Quiz u.ä.
- Lerntagebücher
- Erstellung von Fragebögen zu ausgewählten Themen

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle
Wann: Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Unterrichtsbegleitendes Feedback zum Arbeitsprozess und zur Qualität der Arbeitsergebnisse/Produkte
- Formen
Wie: Eltern-/Schülersprechtag
- individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Jahrgang 9 und 10 bei Minderleistungen.